

Bremische Bürgerschaft
UA Krankenhauskeime

Der Untersuchungsausschuss hat in seiner Sitzung am 31.05.2012 beschlossen:

Beweisbeschluss XXVII
(ergänzt durch Beschluss vom 15.6.2012)

Im Rahmen der Beweisaufnahme im parlamentarischen Untersuchungsausschuss „Krankenhauskeime“ ist ein Gutachten der BZH GmbH – Deutsches Beratungszentrum für Hygiene vom 20. Februar 2012 Gegenstand der Ermittlungen geworden.

Es soll Beweis erhoben werden zum Untersuchungsauftrag, insbesondere zu folgenden Fragen:

1. Wie sind die Reinigungsdienstleistungen in den Kliniken der Gesundheit Nord organisiert?
2. Welche Veränderungen hat es in den letzten Jahren im Reinigungsbereich gegeben und welche Auswirkungen hatten sie auf die Reinigung der Neonatologie des Klinikums Bremen-Mitte?
3. Welche Hygienevorschriften sind bei der Reinigung von Intensivstationen und insbesondere bei der Reinigung der Neonatologie des Klinikums Bremen-Mitte zu beachten?
4. Wie wird sichergestellt, dass die Hygienevorschriften für den Reinigungsbereich eingehalten werden und wie werden die Reinigungsdienstleistungen kontrolliert und wie häufig?
5. Wie häufig werden die Reinigungsanweisungen dahingehend überprüft, ob es Veränderungsbedarfe aufgrund neuer Gesetze, Verordnungen oder Richtlinien gibt?
6. Sind Gutachten oder Berichte in Auftrag gegeben worden, um die Reinigungsdienstleistungen zu auditieren und zu welchen Ergebnissen sind diese gelangt?

7. Wie viele Beschwerden und Überlastanzeigen gab es seit 2005 über die Reinigungsdienstleistungen im Klinikum Bremen-Mitte? Wie wurde damit umgegangen?

durch Vernehmung der Zeugen

- Tomislav Gmajnic, Kaufmännischer Geschäftsführer, Gesundheit Nord und Geschäftsführer GND
- Judith Rüssmann, Leiterin Servicebereich Wirtschaftsbetriebe GeNo und Geschäftsführerin der GND
- Ludwig Weber, Hygienefachkraft BZH GmbH Deutsches Beratungsinstitut für Hygiene
- Axel Tiemann, Bereichsleitung in der GND unter anderem für die Neonatologie
- Dennis Niehoff, GND, R&S